

---

## Informationen zu Guibert von Nogent

Geb.: etwa 1053

Gest.: etwa 1124

Benediktinermönch und Geschichtsschreiber

Guibert war Sohn einer Adelsfamilie aus der nordfranzösischen Pircardie und ging, nach dem Tod seines Vaters, noch als Kind in die Benediktiner-Abtei Saint-Germer-de-Fly, wo er früh antike Schriften von Ovid und Vergil studierte.

1104 wurde er Abt des kleinen, erst fünf Jahre zuvor gegründeten Klosters Nogent-sous-Coucy. Dadurch erhielt er Kontakt zu höheren Kirchenkreisen.

Zwischen 1106 und 1109 verfasste er sein erstes Geschichtswerk „Die gesta per Francos“ (Gottes Taten durch die Franken) über den 1. Kreuzzug. Dabei lehnte er sich stark an die Schrift „Gesta Francorum“ eines unbekanntes normannischen Ritters an.

Guibert von Nogent vertrat in seinem Geschichtswerk den Standpunkt aus Sicht des französischen Adels, z. B. werden die französischen Kreuzfahrer stark glorifiziert.

Weitere Schriften folgten, die vor allem gute Einblicke in das Leben auf einer mittelalterlichen Burg oder in einem Kloster erlauben.